

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 105 - Bauen und Wohnen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Uwe Graurock 563 6621 563 8419 uwe.graurock@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.01.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0113/11 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.02.2011	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	Entgegennahme o. B.
Sachstand zur Ansiedlung IKEA-Homepark		

Grund der Vorlage

Informationsbedarf zum Verfahrensstand der Vorprüfung

Beschlussvorschlag

Der Sachstand wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Im Rahmen der regelmäßigen mündlichen Berichterstattung zum Stand der Vorprüfung zur Ansiedlung eines IKEA-Homeparkes im Bereich der heutigen Fertighausausstellung ist in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen die Vorlage einer Zeitschiene erbeten worden.

Nach derzeitigem Stand aus der Arbeitsgruppe der Verwaltung und aus den Abstimmungsgesprächen mit Vertretern von IKEA ergibt sich nachfolgender grober Ablauf, der am 23.02.2011 in einem weiteren Treffen näher thematisiert werden wird:

Möglicher Zeitablauf mit „To Do Liste“ zur Realisierung des IKEA-Homepark im Jahr 2014

2011	Arbeitsschritte:
Nachweis der planerischen Realisierbarkeit und Herstellen der Öffentlichkeitsakzeptanz	<ul style="list-style-type: none"> o Festlegen des Sortimentsmixes zwischen Ikea und Stadt auf Grundlage des Einzelhandelsgutachtens o Herstellen des Regionalen Konsenses durch Abstimmungsgespräche (Arbeitskreis REHK, Konsensfindung mit Nachbargemeinden, Bezirksregierung) o kontinuierlich begleitende Konsensgespräche auf politischer Ebene (Treffen der Oberbürgermeister u.a.) o Nachweis der Flächenverfügbarkeit (Konkretisierung der Grundstücksverhandlungen) o Nachweis des technischen Anschlusses des Vorhabens an die A 46 (Verkehrsgutachten und -simulation) o Entwurfsphase zur Ausgestaltung des baulichen Vorhabens einschließlich Straßenausbauplan o Verwaltungsinterne Vorabstimmung sonstiger Belange (PK) o Vergabe von Fachgutachten (Umweltbelange, technische Erschließung etc.) o Abschluss der Vorplanung und Festlegen des formellen Verfahrensablaufes
2012	
Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens mit frühzeitiger Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> o Konkretisierung des Plankonzeptes o 1. Phase formelles Verfahren bis Offenlegungsbeschluss
2013	
Verfahrensabwicklung mit Schaffung der Planreife bis Verfahrensabschluss	<ul style="list-style-type: none"> o Festlegung der Planinhalte o 2. Phase mit Offenlage des Planes und Auswertung der Anregungen, Vorbereitung des Satzungsbeschlusses bis zur Planreife o 3. Phase mit Verfahrensabschluss und Begleitung im Genehmigungsverfahren
2014	
Bauphase und Eröffnung	o Baubegleitung und Feinsteuerung bis Eröffnungstermin